Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 33 (1885)

Artikel: Vierundzwanzigster Geschäftsbericht und Rechnung der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft über die Eisenbahn-Unternehmung Zürich-Zug-Luzern umfassend das Jahr 1885

Autor: Studer

Kapitel: An das Tit. Komite für die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-730420

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An das Tit. Komite für die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern.

Tit.!

Wir geben uns die Ehre, Ihnen anmit die zweiundzwanzigste Betriebsrechnung und die vierundzwanzigste Baurechnung der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern, umfassend das Jahr 1885, vorzulegen und dieselben mit einer Darstellung der Ergebnisse des Betriebes und mit einem kurzen Bericht zu begleiten.

A. Ausgeführte Bahnzüge.

Im Berichtsjahr wurden folgende fahrplanmässige Züge ausgeführt: Vom 1. Januar bis 31. Mai 2 Schnellzüge, 3 Personenzüge und 1 gemischter Zug in beiden Richtungen, 1 gemischter Zug von Zürich nach Rothkreuz und 1 Güterzug ohne Personen von Rothkreuz nach Zürich.

Vom 1. Juni bis 14. Oktober: 2 Schnellzüge, 3 Personenzüge und 1 gemischter Zug in beiden Richtungen, 1 gemischter Zug Zürich-Rothkreuz und 1 Güterzug ohne Personen Rothkreuz-Zürich, überdies ein Sonntagszug von Zürich über das direkte Geleise im „Sumpf" nach Rothkreuz zum Anschluss an den ersten Gotthardzug und nach Luzern.

Vom 15. Oktober bis 31. Dezember: 2 Schnellzüge, 3 Personenzüge und 1 gemischter Zug in beiden Richtungen, 1 gemischter Zug von Zürich nach Rothkreuz und 1 Güterzug ohne Personen von Rothkreuz nach Zürich.

Die fahrplanmässigen und Extra-Züge haben im Ganzen 332,857 Kilometer zurückgelegt (1884: 334,475). Davon fallen auf:

	1884	1885
a) Fahrplanmässige Züge:	Kilometer.	Kilometer.
1. Schnell- und Personenzüge . .	246,487	245,709
2. Gemischte Züge	67,344	67,160
3. Güterzüge ohne Personen . . .	18,300	18,250
	332,131	331,119
b) Extrazüge	2,344	1,738
Total . .	334,475	332,857

B. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1884 (67 Kilometer)				1885 (67 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1884		Mindereinnahme gegenüber 1884	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
874,092	89	45.59	I. Ertrag des Personentransportes.	926,598	04	47.00	52,505	15	—	—
			II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes:							
61,505	*67*	*3.21*	1. Vom Gepäck	*65,546*	*68*	*3.32*	*4,041*	*01*	—	—
22,227	*93*	*1.16*	2. Von Thieren	*16,583*	*88*	*0.84*	—	—	*5,644*	*05*
863,994	*06*	*45.07*	3. Von Gütern	*886,595*	*86*	*44.97*	*22,601*	*80*	—	—
947,727	66	49.44		968,726	42	49.13	20,998	76	—	—
1,821,820	55	95.03		1,895,324	46	96.13	73,503	91	—	—
95,360	10	4.97	III. Verschiedene Einnahmen . .	76,257	12	3.87	—	—	19,102	98
1,917,180	65	100	. . . Totaleinnahmen . . .	1,971,581	58	100	54,400	93	—	—

Die Entwicklung des ganzen Verkehrs im Geschäftsjahre 1885 darf als eine normale und erfreuliche bezeichnet werden und bietet zu besondern Bemerkungen oder Erläuterungen keinen Anlass.

2. Frequenz und Einnahmen nach den Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen			
	1884		1885		1884		1885	
I. Personentransport.	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr. Cts.	Prozente	Fr. Cts.	Prozente
Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:								
Einfache Fahrt . . I. Klasse .	7,236	1.11	8,317	1.23	41,396. 86	4.74	45,298. 58	4.89
„ „ . . II. „ .	59,161	9.09	62,744	9.29	210,593. 21	24.09	224,876. 31	24.27
„ „ . . III. „ .	128,034	19.67	130,985	19.38	175,831. 21	20.12	180,282. 06	19.45
Güterzüge . . . II. „ .	550	0.08	543	0.08	630. 16	0.07	584. 78	0.06
„ . . . III. „ .	21,262	3.27	21,208	3.14	14,410. 79	1.65	14,109. 11	1.52
Zu ermässigten Fahrtaxen:								
Hin- und Rückfahrt . . I. „ .	890	0.14	912	0.14	3,125. 43	0.36	3,405. 47	0.37
„ „ „ . . II. „ .	50,198	7.71	51,426	7.61	89,801. 04	10.27	92,905. 82	10.02
„ „ „ . . III. „ .	292,977	45.01	292,894	43.34	214,862. 41	24.58	216,995. 62	23.42
Abonnementsbillete . . II. „ .	14,580	2.24	14,058	2.08	6,054. 96	0.69	5,672. 56	0.61
„ . . III. „ .	20,776	3.19	23,392	3.46	6,386. 17	0.73	6,859. 30	0.76
Militär- und Polizeitransporte III. „ .	9,470	1.45	6,930	1.03	8,461. 31	0.97	5,976. 83	0.64
Gesellschafts-, Schul- u. Lustfahrten I. „ .	2,580	0.40	2,992	0.44	12,649. 33	1.45	15,390. 34	1.66
„ „ „ „ „ II. „ .	18,197	2.80	25,312	3.75	52,175. 05	5.97	65,956. 02	7.12
„ „ „ „ „ III. „ .	25,013	3.84	33,993	5.03	37,714. 96	4.31	48,285. 24	5.21
Total	650,924	100	675,706	100	874,092. 89	100	926,598. 04	100
Rekapitulation nach Klassen								
I. Klasse	10,706	1.65	12,221	1.81	57,171. 62	6.54	64,094. 39	6.92
II. „	142,686	21.92	154,083	22.80	359,254. 42	41.10	389,995. 49	42.09
III. „	497,532	76.43	509,402	75.39	457,666. 85	52.36	472,508. 16	50.99
Total	650,924	100	675,706	100	874,092. 89	100	926,598. 04	100
	Tonnen		Tonnen					
II. Gepäcktransport	2,770	.	2,896	.	61,505. 67	.	65,546. 68	.
III. Viehtransport.	Stück		Stück					
Klasse I	775	5.13	433	3.81	22,227. 93	.	16,583. 88	.
„ II	4,930	32.67	4,384	38.54				
„ III	4,237	28.08	3,730	32.79				
„ IV	5,149	34.12	2,827	24.86				
Total	15,091	100	11,374	100	22,227. 93	.	16,583. 88	.
IV. Gütertransport.	Tonnen		Tonnen					
Eilgut	8,371	3.94	9,000	3.83	843,882. 06	97.67	866,389. 54	97.72
Stückgutklasse I	20,401	9.60	21,391	9.11				
„ II	15,815	7.44	14,421	6.14				
Wagenladungsklasse A	9,044	4.25	7,607	3.24				
„ B	24,025	11.30	25,493	10.86				
„ Spezial-Tarif Ia . .	7,018	3.30	6,020	2.56				
„ „ Ib . .	47,443	22.33	65,359	27.84				
„ „ IIa . .	3,670	1.73	3,028	1.29				
„ „ IIb . .	13,229	6.22	11,986	5.11				
„ „ IIIa . .	5,414	2.55	5,031	2.14				
„ „ IIIb . .	58,073	27.34	65,445	27.88				
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- u. Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision etc.)	.	.	.	.	20,112. —	2.33	20,206. 32	2.28
Total	212,503	100	234,781	100	863,994. 06	100	886,595. 86	100
V. Mittelbare Betriebseinnahmen	.	.	.	.	95,360. 10	.	76,257. 12	.
Gesammttotal der Einnahmen		.	.	.	1,917,180. 65	.	1,971,581. 58	

3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnlänge: 67 Kilometer.		1884	1885
Personentransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	13,046.16	13,829.82
„ „ Reisenden	„	1.34	1.37
„ „ „ und Bahnkilometer	Centimes	4.75	4.79
Zahl der Personenkilometer		18,390,180	19,359,107
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	28.25	28.65
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen im Total	Reisende	274,480	288,942
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	9,715	10,085
„ „ Personen-Wagenachsenkilometer kommen	„	7.00	7.20
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	918.00	978.31
„ „ Tonne	„	22.20	22.65
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	51.99	52.21
„ „ Reisenden	„	9.45	9.70
Zahl der Tonnenkilometer		118,304	125,553
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	42.71	43.35
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	1,766	1,874
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	41	43
„ „ Reisenden „	Kilogr.	4.26	4.28
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	331.76	247.52
„ „ Stück	„	1.47	1.46
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	25.79	25.66
Zahl der Tonnenkilometer		86,177	64,625
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	12,895.43	13,232.77
„ „ Tonne	„	4.07	3.78
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	10.41	9.68
Zahl der Tonnenkilometer		8,303,084	9,160,606
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	39.07	39.02
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	123,927	136,725
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	3,172	3,504
„ „ Güter-Wagenachsenkilom. (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	„	1.57	1.70
Unmittelbare Betriebseinnahmen.			
Total per Bahnkilometer	Franken	27,191.35	28,288.42
Mittelbare Betriebseinnahmen.			
Betreffniss per Bahnkilometer	„	1,423.28	1,138.17
Totaleinnahme per Bahnkilometer	„	28,614.63	29,426.59

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten														
	Personen	Gepäck	Vieh	Güter											
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Klasse I	Klasse II	Klasse A	Klasse B	Spezial-Tarif Ia	Spezial-Tarif Ib	Spezial-Tarif IIa	Spezial-Tarif IIb	Spezial-Tarif IIIa	Spezial-Tarif IIIb	Total
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar . .	38,603	128	973	1,411	1,547	1,052	583	1,298	532	5,960	193	948	235	3,856	17,615
Februar . . .	37,968	137	729	529	1,732	1,108	499	1,879	461	6,490	173	993	300	4,575	18,739
März	42,354	160	679	1,486	1,978	1,359	644	2,634	453	6,881	403	883	537	6,213	23,471
April	52,141	178	868	477	1,799	1,379	662	2,271	481	6,715	367	737	499	5,558	20,945
Mai	59,755	217	1,254	612	1,788	1,281	614	2,386	562	5,654	317	667	660	5,873	20,414
Juni	63,046	255	750	771	1,683	1,130	606	2,184	436	4,804	174	1,100	458	5,824	19,170
Juli	86,027	404	770	536	1,608	1,149	601	1,475	410	5,154	260	565	358	7,182	19,298
August . . .	89,583	491	1,113	635	1,706	1,130	540	1,969	537	3,606	222	832	383	6,051	17,611
September . .	64,670	337	1,200	577	1,913	1,260	641	2,313	523	4,708	235	1,518	475	5,463	19,626
Oktober . . .	55,230	246	1,074	822	2,106	1,316	881	2,900	527	5,776	275	2,294	370	5,369	22,636
November . .	46,616	193	997	592	1,843	1,121	750	2,224	559	4,501	214	603	400	5,195	18,002
Dezember . .	39,713	150	967	552	1,688	1,136	586	1,960	539	5,110	195	846	356	4,286	17,254
Total	675,706	2,896	11,374	9,000	21,391	14,421	7,607	25,493	6,020	65,359	3,028	11,986	5,031	65,445	234,781
gegenüber 1884:															
mehr	24,782	124	—	629	990	—	—	1,468	—	17,916	—	—	—	7,372	22,278
weniger . . .	—	—	3,717	—	—	1,394	1,437	—	998	—	642	1,243	383	—	—

	Einnahmen															
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Verschiedene Einnahmen		Total		Bruttoeinnahme per Kilometer 1885		1884	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar . .	37,329	72	2,613	40	1,328	21	69,330	08	.	.	110,601	41	1,650	77	1,602	13
Februar .	39,543	29	2,678	60	1,061	39	72,907	03	.	.	116,190	31	1,734	18	1,740	65
März . .	48,143	03	3,690	50	988	36	91,221	—	.	.	144,042	89	2,149	89	1,939	30
April . .	61,302	20	3,841	71	1,130	34	77,054	43	.	.	143,328	68	2,139	23	2,081	92
Mai . .	77,495	11	4,707	56	1,851	52	76,225	97	.	.	160,280	16	2,392	24	2,266	45
Juni . .	91,475	75	5,933	42	1,361	06	70,988	44	.	.	169,758	67	2,533	71	2,337	71
Juli . .	147,747	73	9,874	—	1,248	75	68,642	66	.	.	227,513	14	3,395	72	2,996	31
August .	163,718	06	12,611	51	1,548	82	66,581	26	.	.	244,459	65	3,648	65	3,249	59
September .	102,907	87	8,127	15	1,592	59	74,099	38	.	.	186,726	99	2,786	97	2,901	62
Oktober .	64,959	05	4,999	36	1,634	59	88,666	37	.	.	160,259	37	2,391	93	2,325	61
November .	47,849	73	3,611	62	1,573	14	64,528	13	.	.	117,562	62	1,754	67	1,932	81
Dezember .	44,126	50	2,857	85	1,265	11	66,351	11	.	.	114,600	57	1,710	46	1,817	25
Jan.—Dez.	.	.	.	.	.	.	.	.	76,257	12	76,257	12	1,138	17	1,423	28
Total	926,598	04	65,546	68	16,583	88	886,595	86	76,257	12	1,971,581	58	29,426	59	28,614	63
gegenüber 1884:																
mehr . .	52,505	15	4,041	01	—	—	22,601	80	—	—	54,400	93	811	96	—	—
weniger .	—	—	—	—	5,644	05	—	—	19,102	98	—	—	—	—	—	—

5. Frequenz nach den Stationen.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Differenz gegenüber 1884		Rangordnung der Stationen nach	
				Versandt	Empfang	Total	Personen *	Güter	Personenzahl	Gütergewicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
1. Luzern	86,128	529	1,484	18,672	17,222	35,894		+ 1,725	2	3
2. Ebikon	17,632	14	167	130	326	456		– 183	11	14
3. Gisikon	28,926	24	236	7,945	6,461	14,406		+ 2,800	7	5
4. Rothkreuz	30,588	22	293	2,497	8,513	11,010		– 1,047	6	6
5. Cham	48,760	71	145	14,928	26,884	41,812		+ 5,974	4	2
6. Zug	77,395	262	755	10,424	20,124	30,548		– 1,606	3	4
7. Knonau	10,936	21	90	546	2,039	2,585		+ 1,058	14	10
8. Mettmenstetten	27,083	73	320	1,656	3,030	4,686		– 72	8	8
9. Affoltern	36,487	101	536	2,026	5,093	7,119		+ 146	5	7
10. Hedingen	19,309	112	239	892	1,476	2,368		– 363	10	11
11. Bonstetten	13,841	17	206	437	888	1,325		+ 39	12	13
12. Birmensdorf	24,993	34	255	845	2,117	2,962		– 194	9	9
13. Urdorf	13,247	34	70	126	185	311		– 51	13	15
14. Altstetten	4,528	5	17	807	1,168	1,975		+ 597	15	12
15. Zürich	123,851	780	755	19,089	28,285	47,374		+ 2,245	1	1
Nordostbahn, Bötzbergbahn, Effretikon - Hinweil und fremde Bahnen	67,980	620	3,843	84,811	42,020	126,831		+ 8,362		
Transitverkehr	9,815	177	1,963	68,950	68,950	137,900		+ 25,128		
Rundfahrten	34,207	.	.	.	.	.		.		
Total	675,706	2,896	11,374	234,781	234,781	.				

* Die Differenz zwischen den Jahren 1884 und 1885 kann im Personenverkehr für den vorliegenden Geschäftsbericht nicht dargestellt werden, weil im Jahr 1884 die Retourbillete für die Hinfahrt als Verkehr der Ausgabestation und für die Rückfahrt als Verkehr der Bestimmungsstation gerechnet wurden, wogegen vom Jahr 1885 an nach dem Verfahren der andern schweizerischen Bahnen die Retourbillete sowohl für die Hin- wie für die Rückfahrt als Verkehr der Ausgabestation gerechnet werden.

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

I. Direkter Verkehr der Linie Zürich-Zug-Luzern.	Von Zürich-Zug-Luzern		Nach Zürich-Zug-Luzern		Total		Differenz gegenüber 1884	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen *	Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Nordostbahn und Zürichseedampfboote	15,487	8,145	20,305	18,884	35,792	27,029		– 394
Bötzbergbahn und weiter gelegene Bahnen	485	781	285	6,608	770	7,389		+ 450
Effretikon-Hinweil	131	299	212	175	343	474		+ 100
Vereinigte Schweizerbahnen und weiter	5,931	4,219	6,797	2,356	12,728	6,575		+ 559
Tössthalbahn	111	209	87	88	198	297		+ 18
Wädensweil-Einsiedeln	2,660	386	537	81	3,197	467		+ 164
Rigibahnen	3,492	—	1,688	—	5,180	—		—
Gotthard und Italien	19,825	9,713	20,869	21,974	40,694	31,687		+ 6,289
Aarg. Südbahn	8,256	1,141	12,309	2,403	20,565	3,544		+ 129
Bern-Luzernbahn und weiter	2,170	3,917	1,427	5,069	3,597	8,986		+ 1,197
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen	1,816	4,713	1,387	12,522	3,203	17,235		– 1,513
Gr. Bad. Bahn „ „ „ „	376	7,399	874	8,024	1,250	15,423		– 43
K. Württemberg. Staatsbahn	287	357	198	467	485	824		+ 88
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	738	711	709	3,793	1,447	4,504		– 1,079
Oesterreich-Ungarn via Arlberg	340	30	296	2,367	636	2,397		+ 2,397
Total	62,105	42,020	67,980	84,811	130,085	126,831		+ 8,362
II. Transitverkehr über die Linie Zürich-Zug-Luzern.	Von den Rigibahnen, der Centralbahn, Bern-Luzern-Bahn und weiter (via Luzern)		Nach den Rigibahnen, der Centralbahn, Bern-Luzern-Bahn und weiter (via Luzern)					
Nordostbahn †	296	780	404	2,624	700	3,404		– 185
Effretikon-Hinweil	—	12	2	9	2	21		– 7
Vereinigte Schweizerbahnen	206	446	19	657	225	1,103		– 138
Wädensweil-Einsiedeln	23	—	8	—	31	—		—
Aarg. Südbahn	23	149	48	276	71	425		+ 106
Württemberg	—	510	—	2	—	512		+ 150
Bayern und weiter	—	—	—	628	—	628		+ 278
Oesterreich-Ungarn via Arlberg	—	—	—	192	—	192		+ 192
	Von Gotthard und Italien		Nach Gotthard und Italien					
Nordostbahn †	2,010	17,555	2,018	7,448	4,028	25,003		+ 3,811
Effretikon-Hinweil	9	1,226	8	31	17	1,257		+ 537
Vereinigte Schweizerbahnen	1,674	17,387	1,830	3,553	3,504	20,940		+ 8,612
Tössthalbahn	6	1,532	18	3	24	1,535		+ 1,379
Wädensweil-Einsiedeln	44	62	9	22	53	84		+ 59
Deutsche Bahnen:								
via Romanshorn	142	3,550	200	7,718	342	11,268		– 1,230
via Singen	—	1,056	—	1,522	—	2,578		– 1,000
via Schaffhausen	229	—	589	—	818	—		—
Total des Transitverkehrs	4,662	44,265	5,153	24,685	9,815	68,950		+ 12,564
Gesammttotal	66,767	86,285	73,133	109,496	139,900	195,781		+ 20,926

† ausschliesslich Station Zürich.

*) Die Differenz zwischen den Jahren 1884 und 1885 kann im Personenverkehr für den vorliegenden Geschäftsbericht nicht dargestellt werden, weil im Jahr 1884 die Retourbillete für die Hinfahrt als Verkehr der Ausgabestation und für die Rückfahrt als Verkehr der Bestimmungsstation gerechnet wurden, wogegen vom Jahr 1885 an nach dem Verfahren der andern schweizerischen Bahnen die Retourbillete sowohl für die Hin- wie für die Rückfahrt als Verkehr der Ausgabestation gerechnet werden.

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1884	1885	Gegenüber 1884 mehr	Gegenüber 1884 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel:				
a) Verbrauchsmittel				
I. In festem Zustande				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	33,367	50,449	17,082	—
2. Mehl und Mühlenfabrikate	7,785	7,807	22	—
3. Kartoffeln	1,716	1,095	—	621
4. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse	513	422	—	91
5. Baumfrüchte	4,990	3,936	—	1,054
6. Weintrauben zur Weinbereitung	217	221	4	—
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret	396	520	124	—
8. Milchprodukte (Butter, Käse, Zieger)	2,991	3,728	737	—
9. Eier	699	634	—	65
10. Kaffee	260	278	18	—
11. Kaffee-Surrogate	278	354	76	—
12. Zucker, raffinirt	577	988	411	—
13. Rohzucker	3,650	3,719	69	—
14. Tabak, roh und fabrizirt	335	265	—	70
	57,774	*74,416*	*16,642*	—
II. In flüssigem Zustande				
15. Milch, einschliesslich condensirte	9,926	11,235	1,309	—
16. Wein und Most, Speiseessig	10,730	6,744	—	3,986
17. Bier	1,247	1,339	92	—
18. Branntwein und Liqueur	1,025	948	—	77
19. Mineralwasser	119	113	—	6
	23,047	*20,379*	—	*2,668*
b) Gebrauchsmittel				
20. Hausrath und Effekten	2,009	1,975	—	34
21. Bücher, Kunstgegenstände	303	354	51	—
	2,312	*2,329*	*17*	—
	83,133	**97,124**	**13,991**	—
B. Brennmaterialien:				
22. Brennholz und Holzkohlen	5,001	2,957	—	2,044
23. Torf	7	38	31	—
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks	12,022	16,128	4,106	—
	17,030	**19,123**	**2,093**	—
C. Baumaterialien:				
25. Bausteine, Pflastersteine, Marmor, roh	5,241	6,334	1,093	—
26. Backsteine, Ziegel	2,965	3,164	199	—
27. Dachschiefer	54	72	18	—
28. Kalksteine, Gypssteine	588	557	—	31
29. Kalk und Gyps	4,387	5,445	1,058	—
30. Cement, Trass	2,063	2,641	578	—
31. Cement-Platten, -Röhren, -Steine	905	1,016	111	—
32. Asphalt	12	37	25	—
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit	1,180	2,647	1,467	—
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen	9,824	11,467	1,643	—
	27,219	**33,380**	**6,161**	—
Übertrag	**127,382**	**149,627**	**22,245**	—

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1884	1885	Gegenüber 1884 mehr	Gegenüber 1884 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	**127,382**	**149,627**	**22,245**	—
D. **Metallindustrie:**				
35. Eisen, roh und alt, Erze	3,933	3,945	12	—
36. Eisen, fabrizirt (Art. des Sp.-Tarifs II)	3,968	2,608	—	1,360
37. Eisenbahnschienen, neue; Räder, Schwellen u. Zubehör	262	860	598	—
38. Eisenwaaren (Art. des Sp.-Tarifs I)	2,967	2,843	—	124
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn, in allen Formen	749	3,739	2,990	—
40. Maschinen, zusammengesetzte	1,310	609	—	701
41. Maschinentheile	6,756	6,548	—	208
E. **Textilindustrie:**	**19,945**	**21,152**	**1,207**	—
a) in Baumwolle.				
42. Baumwolle, roh	5,025	4,603	—	422
43. Baumwoll-Garn und -Tücher, roh	4,567	4,327	—	240
44. Baumwoll-Stoffe und -Waaren	1,203	1,039	—	164
45. Baumwollabfälle	335	376	41	—
b) in Leinen, Hanf, etc.	*11,130*	*10,345*	—	*785*
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf	2,956	2,460	—	496
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs, Hanf etc.	422	251	—	171
c) in Seide.	*3,378*	*2,711*	—	*667*
48. Seidenabfälle, Cocons	94	62	—	32
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe	2,383	2,167	—	216
d) in Wolle.	*2,477*	*2,229*	—	*248*
50. Wolle, roh und Wollabfälle	152	138	—	14
51. Wollgarne, Wollstoffe und Wollwaaren	488	432	—	56
	640	*570*	—	*70*
F. **Gerberei:**	**17,625**	**15,855**	—	**1,770**
52. Felle und Häute	550	508	—	42
53. Rinde	435	477	42	—
54. Gerbstoffe	77	50	—	27
55. Leder und Lederwaaren	376	389	13	—
G. **Glas- und Thonwaarenfabrikation:**	**1,438**	**1,424**	—	14
56. Glas, Fenster- und Tafelglas (Sp.-Tarif I)	374	345	—	29
57. „ Hohlglaswaaren (Sp.-Tarif II)	3,550	2,563	—	987
58. Thonwaaren (Sp.-Tarif II)	397	317	—	80
59. Thonröhren aller Art	455	232	—	223
H. **Papierfabrikation:**	**4,776**	**3,457**	—	1,319
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff, Strohstoff), Papierspähne	4,029	3,390	—	639
61. Papier und Carton (A u. B)	2,779	3,370	591	—
62. Packpapier, Packpappe (Sp.-Tarif I)	438	497	59	—
I. **Strohindustrie:**	**7,246**	**7,257**	**11**	—
63. Strohwaaren aller Art	59	105	46	—
Übertrag	**178,471**	**198,877**	**20,406**	—

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1884	1885	Gegenüber 1884 mehr	Gegenüber 1884 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	**178,471**	**198,877**	**20,406**	—
K. Holzindustrie:				
64. Nutzholz, einheimisches und aussereuropäisches, Fassdauben	3,388	5,029	1,641	—
65. Parquetterie und Bauschreinerarbeit, grobe	1,119	926	—	193
66. Holzwaaren	1,016	1,174	158	—
	5,523	**7,129**	**1,606**	—
L. Hülfsstoffe für Landwirthschaft und Industrie:				
67. Farben und Farbwaaren	479	542	63	—
68. Farbholz	231	37	—	194
69. Farberden	138	217	79	—
70. Salze (Kali und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dergl.	276	595	319	—
71. Soda	536	443	—	93
72. Salz (Koch- und Viehsalz)	741	721	—	20
73. Säuren, Laugen, Beitzen	986	922	—	64
74. Weinstein und Weinhefe	440	1,143	703	—
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen	859	813	—	46
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar etc.	158	173	15	—
77. Stärke, Stärkemehl	141	168	27	—
78. Chinarinde	2	7	5	—
79. Mineralöle (Petroleum)	927	3,717	2,790	—
80. Vegetabilische Öle	1,432	1,287	—	145
81. Harz, Theer, Harz- und Theerprodukte	604	865	261	—
82a. Schwefel	600	762	162	—
82b. (95) Zündwaaren	42	48	6	—
83. Sprit	*1,387*	*1,594*	207	—
84. Erden aller Art (Sand und Kies), ausschl. Farbenerden	1,332	2,069	737	—
85. Eis	733	164	—	569
86. Heu und Stroh	782	816	34	—
87. Futtermittel: Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	600	699	99	—
88. Sämereien aller Art, ausschliesslich Getreide	248	245	—	3
89. Düngmittel aller Art	2,959	3,029	70	—
	16,633	**21,076**	**4,443**	—
M. Hülfsmittel zum Transport:				
90. Fahrzeuge	1,026	446	—	580
91. Leere Gebinde und Emballagen	3,416	2,236	—	1,180
	4,442	**2,682**	—	**1,760**
N. Nicht rubrizirte Waaren:				
92. Einzelsendungen	772	640	—	132
93. Sammelladungen	1,515	1,439	—	76
94. Uebrige Wagenladungen	143	134	—	9
	2,430	*2,213*	—	*217*
Differenz gegenüber der Güter-Statistik nach Klassen	*5,004*	*2,804*	—	*2,200*
Total	**7,434**	**5,017**	—	**2,417**
Gesammttotal	**212,503**	**234,781**	**22,278**	—

8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Bruttobetrag der unmittelbaren Einnahmen							Mittelbare Einnahmen per Bahnkilometer
		Personen	Gepäck	Güter	per Zugskilometer	per Wagenachsenkilometer	per Bahnkilometer					
							Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total	
	Kilom.	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Fr. Cts.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1864	39.3	201,403	927	25,139	4. 09	21.21	9,717	477	67	3,636	13,897	1,517
1865	67	132,426	766	28,262	4. 02	20.49	6,808	387	84	3,856	11,135	982
1866	67	116,059	695	35,017	3. 62	17.35	5,914	345	86	4,520	10,865	675
1867	67	125,831	796	34,628	3. 61	17.11	6,481	400	97	4,516	11,494	628
1868	67	143,041	830	37,205	3. 64	17.32	7,032	427	86	4,786	12,331	661
1869	67	181,573	945	36,986	4. 05	18.16	8,881	471	102	4,892	14,346	689
1870	67	142,343	907	39,602	3. 79	17.43	6,839	441	145	5,027	12,452	673
1871	67	178,506	947	43,238	4. 29	19.65	8,606	492	180	5,604	14,882	695
1872	67	210,395	1,175	50,630	4. 70	19.13	10,231	607	166	6,323	17,327	736
1873	67	225,923	1,278	52,797	4. 28	19.64	10,957	655	170	6,632	18,414	758
1874	67	243,432	1,296	57,328	4. 65	19.77	11,387	670	173	7,158	19,388	802
1875	67	265,657	1,358	62,619	4. 98	19.66	12,152	707	187	7,736	20,782	749
1876	67	266,069	1,339	71,175	5. 74	20.56	11,978	692	205	8,434	21,309	712
1877	67	244,194	1,327	70,413	5. 32	21.74	11,546	679	228	8,201	20,654	675
1878	67	249,370	1,298	68,407	5. 28	22.49	11,285	669	199	8,384	20,537	655
1879	67	238,853	1,270	72,385	5. 36	23.38	11,239	663	187	8,893	20,982	593
1880	67	253,164	1,472	79,858	5. 66	23.50	12,041	763	196	9,433	22,433	509
1881	67	267,661	1,510	82,223	5. 84	23 37	12,453	788	249	9,728	23,218	556
1882	67	287,044	1,813	97,341	5. 99	24.42	13,829	939	296	11,467	26,531	1,084
1883	67	353,945	2,138	115,065	6. 06	24.77	17,015	1,092	372	12,721	31,200	1,497
1884	67	274,480	1,766	123,927	5. 73	23.87	13,046	918	332	12,896	27,192	1,423
1885	67	288,942	1,874	136,725	5. 69	23.17	13,830	978	247	13,233	28,288	1,138

C. Ausgaben.

Dem Verlangen des Eisenbahndepartements entsprechend, wurde die Form der diesjährigen Rechnungen, soweit als thunlich, den vom Bundesrath in seiner Verordnung vom 25. November 1884 aufgestellten Schema angepasst. Aus diesem Grunde ist es nicht möglich, hier, wie sonst üblich, die Beträge der einzelnen Ausgabenrubriken denjenigen des Vorjahres vergleichend gegenüber zu setzen. Die vertragsgemässe Entschädigung an die Nordostbahn für Besorgung des Betriebsdienstes ist zu 40 % von den Transporteinnahmen berechnet, und es beträgt dieselbe nach Massgabe des höheren Ertrages der letztern daher Fr. 29,401. 56 Cts. mehr als im Jahr 1884. Die für den Unterhalt der Bahnanlagen (Titel B II A) ausgewiesenen Kosten von Fr. 15,832. 36 Cts. wurden für folgende Arbeiten aufgewendet:

Unterbau:	Heben der Geleise bei deren Umbau . . .	Fr. 9,054. 90 Cts.	
	Entwässerungen des Bahnkörpers . . .	„ 2,179. 44 „	
	Neukonstruktion eines Durchlasses bei Km. 51.1 wegen Anbringung eiserner Träger und Sicherung der Ueberfahrtsbrücke bei Km. 46.7 . . .	„ 428. 52 „	Fr. 11,662. 86 Cts.
Hochbau:	Neue Heizeinrichtung im Stationsgebäude Bonstetten	Fr. 529. 83 Cts.	
	Einrichtung von Schlafzimmern für das Zugspersonal im Bahnhof Luzern, Antheil der Nordostbahn .	„ 385. 34 „	
	Diverse	„ 133. 18 „	„ 1,048. 35 „
Mechanische Stationseinrichtungen:	Auswechslung der Brückenwaagen in Cham und Gisikon gegen diejenigen in Ebikon und Birmensdorf, sowie Versetzung des Krahnens in Cham		„ 2,465. 47 „
Telegraph, Signale und Verschiedenes:	Neue Einfriedigungen und Barrieren etc. .		„ 655. 68 „
		Summa wie oben	Fr. 15,832. 36 Cts.

Seit Erlass des neuen Bundesgesetzes über den Bau und Betrieb der Eisenbahnen hat der schweizerische Bundesrath für die Linie Zürich-Zug-Luzern die jährliche Konzessionsgebühr für den Personentransport stets auf Grund der Bestimmungen dieses Gesetzes mit Fr. 200 per Bahnkilometer statt auf Grund der Eisenbahnkonzession mit höchstens Fr. 500 per Bahnstunde erhoben. Wir sind gegen dieses Vorgehen im Berichtsjahre beim Bundesrathe vorstellig geworden, indem wir bestritten, dass auf dem Wege der Gesetzgebung die durch die Konzession fixirte Gebühr einseitig und willkürlich habe erhöht werden können, und indem wir überdies an Hand der Geschichte des neuen Eisenbahngesetzes den Nachweis leisteten, dass das Gesetz die Erhöhung der Gebühr für schon konzessionirte Linien auch nicht gewollt habe. Unsere Bemühungen waren leider erfolglos und wir standen daher vor der Frage, ob nicht der Schutz der Gerichte angerufen werden solle. Wenn wir uns — wie geschehen — entschlossen, hievon Umgang zu nehmen, so geschah es lediglich aus dem Grunde, weil die Führung einer besonderen Rechnung über die Unternehmung Zürich-Zug-Luzern in Bälde aufhören dürfte und damit die Einhebung einer Konzessionsgebühr überhaupt in Wegfall kommt.

Für die Erneuerung des Oberbaues mussten Fr. 86,733. 50 Cts. (1884: Fr. 88,841. 73 Cts.) verausgabt werden. Da die Betriebsrechnung zu deren Bestreitung aus dem Reserfefond nur einen Zuschuss von Fr. 50,250, entsprechend der ordentlichen Jahreseinlage in denselben, entnehmen konnte, so verblieb effektiv zu ihren Lasten eine Ausgabe von Fr. 36,483. 50 Cts. für Deckung des Rückschlags auf dem Reservefond. Zur ferneren Vermeidung dieser jährlichen Defizite auf dem Reservefond wurde dem letzteren aus dem diesjährigen Betriebsertrag gemäss den in der Komitesitzung vom 28. Dezember 1885 gepflogenen Verhandlungen eine ausserordentliche Zulage von Fr. 300,000 zugewendet. Die Regierungen der Kantone Zug und Luzern sowie der Stadtrath Luzern haben hiezu die von ihren Vertretern vorbehaltene Zustimmung ertheilt. Die Regierung des Kantons Zürich glaubte dagegen ihre Genehmigung versagen zu sollen, wogegen wir bei Ihnen bereits unsere Rechtsverwahrung eingelegt haben.

Ausser der Einzelnauswechslung von Oberbaumaterialien fanden folgende streckenweise Geleiseerneuerungen im Berichtsjahre statt:

Auf den Stationen Birmensdorf und Affoltern Geleiseumbau von Eisenschienen, Profil III, mit Holzschwellen auf Stahlschienen, Profil V, mit eisernen Querschwellen . .	802 Meter.
Auf der offenen Bahn zwischen Birmensdorf und Bonstetten und zwischen Cham und Rothkreuz, Umbau von Eisenschienen, Profil V, mit Holzschwellen auf Stahlschienen, Profil V, mit eisernen Querschwellen	1,503 „
Auf der offenen Bahn zwischen Knonau und Cham (direktes Geleise) Umbau von Eisenschienen, Profil IV, mit Holzschwellen auf Eisenschienen, Profil V, mit eisernen Querschwellen	768 „
Auf der Station Rothkreuz Umbau von Eisenschienen, Profil IV, mit Holzschwellen, auf solche von Profil V mit Holzschwellen	389 „
Zusammen	3,462 Met. Geleise.

Weichenverbindungen wurden sieben Stück ausgewechselt auf den Stationen Birmensdorf und Affoltern.

D. Finanzergebniss.

1884		1885
Fr. 1,821,820. 55 Cts.	Ertrag des Personen-, Gepäck-, Thier- und Gütertransportes	Fr. 1,895,324. 46 Cts.
„ 76,791. 98 „	Verschiedene Einnahmen	„ 76,257. 12 „
Fr. 1,898,612. 53 Cts.		Fr. 1,971,581. 58 Cts.
„ 954,043. 45 „	Betriebsausgaben	„ 972,827. 04 „
Fr. 944,569. 08 Cts.	Ueberschuss der Betriebseinnahmen	Fr. 998,754. 54 Cts.
„ 50,250. — „	Zuschuss aus dem Reservefond	„ 50,250. — „
„ 18,568. 12 „	Ertrag verfügbarer Kapitalien	„ 21,346. 42 „
Fr. 1,013,387. 20 Cts.		Fr. 1,070,350. 96 Cts.

Davon ab:

	Fr. 50,250. — Cts.	Einlage in den Reservefond	Fr. 350,250. — Cts.
„ 55,176. 22 „	„ 4,926. 22 „	Ausbau und neue Anlagen	„ —. — „	„ 350,250. — „
Fr. 958,210. 98 Cts.		Reinertrag	Fr. 720,100. 96 Cts.
„ 125,511. 34 „		Hiezu der Aktivsaldo vom Vorjahr	„ 243,722. 32 „
Fr. 1,083,722. 32 Cts.		Verfügbar zur Verzinsung des Baukapitals	Fr. 963,823. 28 Cts.

Dieser verfügbare Ertrag fand folgende Verwendung:

Fr. 840,000. — Cts.	7 % Zinsdividende für das Obligationenkapital	Fr. 840,000. — Cts.
„ 243,722. 32 „	Vortrag auf neue Rechnung	„ 123,823. 28 „
Fr. 1,083,722. 32 Cts.		Fr. 963,823. 28 Cts.

Der Ueberschuss der Betriebseinnahmen beträgt:

% **49.75**	in Prozenten der Bruttoeinnahmen	% **50.66**
Fr. 14,098. 05 Cts.	per Bahnkilometer	Fr. 14,906. 78 Cts.
„ 2. 77 „	„ Nutzkilometer	„ 2. 90 „

Zu der Bilanz haben wir zu bemerken, dass eine Werthausscheidung der vorhandenen entbehrlichen Landabschnitte von den Baukosten der Bahnanlage und festen Einrichtungen pro 1886 vollzogen werden wird, indem die im Berichtsjahr angeordnete neue Schätzung der Landabschnitte in demselben nicht mehr bewerkstelligt werden konnte. Verkäufe von solchen Abschnitten haben im Jahr 1885 keine stattgefunden.

Genehmigen Sie, Tit.! die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 31. Mai 1886.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Studer.